

Eckdaten für die Laudatio von Herbert Aeby HB9BOU:

Herbert Aeby ist 1973 in die Sektion Freiburg eingetreten und ist seit 1977 als HB9BOU lizenziert. Zuvor hatte er ein HB9MFJ Rufzeichen. Seit dem 10.12.1973 ist er Mitglied der USKA. Herbert war von 1976 bis 1984 Präsident der USKA Sektion Freiburg, und wurde 1981 Ehrenmitglied der Sektion ernannt. Seit mehr als 25 Jahren setzt sich Herbert immer wieder sehr aktiv für die Förderung des Nachwuchses im Amateurfunk ein. Viele Mitglieder der Sektion Freiburg haben Herbert ihren Amateurfunkerausweis zu verdanken. Er hat in der Sektion mehrere Serien von Kursen organisiert, mit grösstenteils von ihm zusammengestellten Ausbildungsunterlagen über Elektrotechnik und Vorschriften. Er hat auch mehrere Morsekurse gegeben. Mit der festen Ueberzeugung, dass der Nachwuchs der Amateurfunke vor allem in den Schulen zu finden ist, hat er aus eigener Initiative in 2006 und 2007 mehrere Anlässe mit Gymnasiasten und Primarschülern organisiert. Eine unvergessliche Veranstaltung, die weit über die Landesgrenzen bekannt wurde und auch ausführlich von den Medien inklusiv Schweizer Fernsehen TSR dokumentiert wurde ist die Funkverbindung zwischen dem Astronaut und Amateurfunke Stefan Reiter auf der Raumstation ISS und den Schülern des «Gymnase Intercantonal de la Broye» (GYB) in Payerne. Dank Herbert's Initiative nahm der Schweizer Astronaut Claude Nicollier aktiv an dieser Veranstaltung teil. In diesem Zusammenhang und auf Vorstoss von Herbert konnte Claude Nicollier den Amateurfunkerausweis und das Rufzeichen HB9CN erwerben. Mehr als 2 Jahre Vorbereitungen waren für diesen Anlass nötig. Die ganze Idee ist mit der Integrierung der Amateurfunkstation HB4FR im Fliegermuseum «Clin d'Ailes» in Payerne durch Herbert und seinen Kollegen geboren. In Zusammenhang mit der Vorbereitung dieses Anlasses hat Herbert eine ganze Reihe von Aktivitäten mit den Schülern des GYB durchgeführt, um sie auf die Thematik Funk und HF Technik zu sensibilisieren. Unter anderem hat er mit den Schülern eine vollständige Wettersatellitenempfangstation gebaut. Ein halbes Jahr später, am 1. Juni 2007 organisierte Herbert mit Hilfe von Mitgliedern der Sektionen Freiburg und Waadtland im Rahmen einer Projektwoche des selben Gymnasiums ein Amateurfunkpeil Anlass an dem über 100 Schüler und Schülerinnen teilnahmen. Die interessierten Schüler wurden von Herbert mit einer Theorie in dieses Thema eingeführt und durften dann einen 80 m Peilsender über ein paar Kilometer aufsuchen. Nur wenige Monate später, vom 4. bis 10. Oktober 2007 organisierte Herbert mit seinen Kollegen der HB4FR Station des Fliegermuseums in Payerne eine grosse Jubiläumsaktion zum 50. Jahrestag des ersten künstlichen Satelliten Sputnik 1, im Rahmen der «World Space Week», diesmal mit Schülern der 4.-6. Primarschulklasse Morens und Umgebung im Broyetal. Als Vorbereitung durften die Schüler einen ganzen Nachmittag mit dem Astronaut Claude Nicollier verbringen. Sie wurden auch mit verschiedenen Gruppenarbeiten und Besichtigungen zu den Themen Weltraum und Amateurfunk eingeführt. Auch mit dieser Veranstaltung setzte Herbert mit seinen Kollegen als Hauptziel die Sensibilisierung von Jungen, mit der Hoffnung, den Amateurfunknachwuchs zu fördern.